

## Tram-Studie ist vergeben und wird gefördert

**Lörrach (mek).** Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung bei vier Enthaltungen die Vergabe der Tram-Studie beschlossen. Diese wird für 56 500 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer an das Büro Obermeyer Planen und Beraten GmbH aus München vergeben.

Der Gemeinderat hatte im April die Verwaltung beauftragt, bei 14 ausgewählten Fachbüros Angebote zur Erstellung einer Machbarkeitsuntersuchung einzuholen, die klären soll, „ob und gegebenenfalls wie eine Tramverlängerung von Riehen beziehungsweise Basel und alternativ von Weil am Rhein nach Lörrach in einem Gesamtzusammenhang sinnvoll für die weitere Stadtentwicklung sein kann“, heißt es in der Beschlussvorlage.

Zur Unterstützung bei der Formulierung des Leistungsverzeichnisses sowie der Auswertung der acht fristgerecht eingereichten Angebote wurde Gunnar Heipp, Professor für Verkehrsplanung an der Ostschweizer Fachhochschule beauftragt.

Laut der Beschlussvorlage erfolgt eine Förderung im Rahmen des Programms Nationale Projekte des Städtebaus über das Projekt „Am Zoll Lörrach Riehen“. Wie hoch diese ausfällt, wollte Ulrich Lusche (CDU) vor der Abstimmung wissen. „60 Prozent sind auf jeden Fall sicher“, erklärte Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic. Diese könne aber auch bis zu 90 Prozent betragen.



Fährt künftig wieder eine Tram durch Lörrach? Foto: Bozbag